## KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

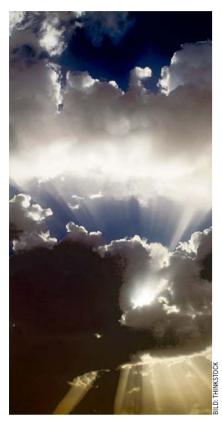
INHALT Nidau > Seite 13 bis 15 Bürglen > Seite 16 bis 18

## KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69 Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90 Redaktion: Renato Maag, 2560 Nidau, E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

**EDITORIAL** 

# Vom Donnerwetter



Der April macht, was er will. So sagt der Volksmund. Das ist überlieferte Weisheit. Die vorangegangenen Generationen und auch wir Lebende haben es erfahren: Es kann regnen, schneien, es kann lau sein. Wir haben das Wetter nicht im Griff. Deshalb reden wir oft übers Wetter. Es betrifft uns. Manche sind wetterfühlig, können bei Vollmond nicht schlafen, hoffen auf Wärme, fürchten die Hitze, haben Angst vor dem Gewitter, sind fasziniert vom Blitz, vom Wetterleuchten. Das Wetter geschieht. Es beeinflusst uns. Wir sind in einem viel umfassenderen Sinn vom Wetter abhängig als uns bewusst ist.

Wir sind auch von Gott abhängig, vermutlich in einem viel umfassenderen Sinn als uns dies bewusst ist. So sagt es zumindest unser Glaube. Öffentlich darüber zu reden, ist schwierig; es fliesst nicht so leicht über die Lippen wie die Rede vom Wetter. Wir haben Metaphern: Stür-

me des Lebens, vom Regen in die Traufe, das Donnerwetter, der zweite Frühling. Alles neu macht der Mai.

Das Wetter animiert unsere Vorstellung, auch unsere Glaubensvorstellung. Es gibt schöne Bilder, Hoffnungsbilder. Nach dem Regen scheint die Sonne. Glaube ich das? Glaube ich, dass nicht das Kalte, Depressive das letzte Wort hat, sondern dass es licht wird? Dass das Donner-Wetter eine Entladung ist, ein reinigendes Gewitter, ein Blitzlicht, und nicht das Ende?

«Der Herr ist mein Licht und meine Rettung», sagt der Psalmist (Ps 27, 1). Gott ist Licht, sagt der Evangelist Johannes: Jesus sagt: Ihr seid das Licht der Welt. Reden wir darüber – öffentlich!

Bald ist Ostern. Wir vergegenwärtigen uns die Kreuzigung und Auferstehung Jesu. «Und es war schon um die sechste Stunde, und eine Finsternis kam über das ganze Land bis zur neunten Stunde, und die Sonne verfinsterte sich; und der Vorhang im Tempel riss mitten entzwei.» So berichtet der Evangelist Lukas (Luk. 23, 44–46). Dahinter steht einer, der Zeichen setzt, Donnerwetter und Sonnenschein bringt. Er lässt Neues spriessen. Nicht nur in der Natur, auch in unserem Inneren.

An Ostern haben Sie verschiedene Gelegenheiten, sich mit Vergehen und Werden, Dunklem und Hellem in der Kirche auseinanderzusetzen: Zum Beispiel am Gründonnerstag im Gottesdienst mit Abendmahl und Fusswaschung. Oder am Ostermorgen in der dunklen Kirche, bis das Licht einbricht. Die Übersicht über alle Ostergottesdienste finden Sie auf Seite 14. Das Pfarrteam freut sich, Sie in einem dieser Gottesdienste zu begrüssen. Es würde uns auch freuen, Sie bei einem der weiteren Gemeindeanlässe willkommen zu heissen, z.B. als Familie an unserem Weekend in Montmirail oder als

Seniorin oder Senior an der Jubilarenfeier oder während der Seniorenferien in Alt St. Johann und die Kinder natürlich in der Jungschar Nidau oder Ipsach.

Mit österlichem Willkommensgruss

PFARRER RENATO MAAG

## **GOTTESDIENSTE - CULTES**

## **KIRCHE NIDAU**

Gründonnerstag, 2. April / 19 Uhr / **Abendgottesdienst mit Abendmahl** und Fusswaschung Team und Pfr. B. Wiher

Karfreitag, 3. April / 9.30 Uhr / Karfreitagsgottesdienst mit **Abendmahl** Pfr. P. Geissbühler

Ostersonntag, 5. April / 6 Uhr / Ostermorgenfeier Pfr. R. Maag

Sonntag, 19. April / 9.30 Uhr / **Gottesdienst mit Taufen** Pfr. R. Maag

Mittwoch, 22. April / 7 bis 7.20 Uhr / Klang - Wort - Stille R. Weber

Sonntag, 26. April / 9.30 Uhr / **Jodler-Gottesdienst** Pfrn. E. Joss

(Siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

## **ZENTRUM IPSACH**

Ostersonntag, 5. April / 9.30 Uhr / Ostergottesdienst mit Taufen und **Abendmahl** Pfr. P. Geissbühler

ab 7.30 Uhr Osterzmorgen

Sonntag, 26. April / 9.30 Uhr / **Gottesdienst** Pfrn. U. Holtey

## **MATTHÄUS-ZENTRUM PORT**

Karsamstag, 4. April / 21 Uhr / **Osternachtfeier** 

Pfrn. E. Joss

Sonntag, 19. April / 9.30 Uhr / **Gottesdienst** 

Pfrn. U. Holtey

## **COMMUNAUTÉ ROMANDE**

Vendredi Saint, 3 avril / 10 h /

Sainte-Cène Église du Pasquart, Bienne Pasteur Marc Balz

Dimanche de Pâques, 5 avril / 6 h / Aube de Pâques, trompette et orgue, Sainte-Cène

Église Saint-Étienne, Bienne Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche de Pâques, 5 avril / 10 h / Culte commun à Bienne et Nidau. Sainte-Cène

Église du Pasquart, Bienne Pasteurs Nadine Manson, Pierre-André Kuchen et Luc N. Ramoni

Dimanche, 12 avril / 10 h / Sainte-Cène

Église Saint-Erhard, Nidau Pasteur remplaçant

Sainte-Cène, commun à Bienne et Nidau Église Saint-Paul, Bienne

Pasteur Joël Pinto

Dimanche, 19 avril / 10 h /

Dimanche, 26 avril / 10 h / 4D commun à Bienne et Nidau Église du Pasquart, Bienne Pasteure Nadine Manson

## **KIRCHLICHE CHRONIK**

**Abdankungen – Services funèbres** 

5. Februar: Arnold Bürgi-Küffer, 1916, Nidau 9. Februar: Gottfried Hänni, 1922, Nidau/Biel 19. Februar: Toni Hartmann-Ganz, 1938, Ipsach 20. Februar: Therese Bühler-Küng,

1926, Nidau 26. Februar: Margrit Burkhalter-Mast,

1921, Nidau

Taufen - Baptêmes

Im Februar: keine

## **MITTEILUNGEN**

## **Pikett-Dienste**

1.- 6. April: Pfr. B. Wiher 7.-20. April: Pfr. R. Maag 21. – 27. April: Pfr. P. Geissbühler 28.-30. April: Pfrn. U. Holtey

## Amtswochen Ipsach

1.- 5. April: Pfr. P. Geissbühler 6. – 19. April: siehe Pikett oben 20.-30. April: Pfr. P. Geissbühler

## **Abwesenheiten**

4. – 18. April: Pfrn. U. Holtey 6.-19. April: Pfr. P. Geissbühler 6.-19. April: Pfrn. E. Joss 13.-24. April: Pfr. B. Wiher

## DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

# «Chum lueg!» Jodler-Gottesdienst

Sonntag, 26. April / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

**Es wirken mit:** 

Der Jodlerklub Echo von Port an der Orgel Maria-Lisa Würgler

... und nachher ein Apéro mit Züpfe ...



KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

# KUW Info-Abend

## Neue KUW 2015/16

Wir informieren Sie gern, wie die neue KUW aufgebaut ist und was sie beinhaltet.

#### Der Anlass dauert eine Stunde.

Er gliedert sich in einen Informationsblock und Frageteil. Am Schluss gibt es einen kleinen Apéro.

### **Zwei Daten stehen zur Wahl:**

- Mittwoch, 1. April / 19 Uhr / Zentrum Ipsach, Dorfstrasse 6
- Donnerstag, 23. April / 19 Uhr / Matthäus-Zentrum Port, Lohngasse 4 (Der Anlass in Nidau fand im März statt.)

Der Informationsabend richtet sich an die Eltern der jetzigen 1. und 2. Klässler, die beide ab dem neuen Schuljahr mit der neuen KUW starten. Eltern von Kindern, die die KUW bereits besuchen, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und darauf, Sie über das neue System zu informieren.

PFR. RENATO MAAG, KUW-KOORDINATOR

**PASSION UND OSTERN** 

# Passions- und Ostergottesdienste

## Gründonnerstag

## 2. April / 19 Uhr / Kirche Nidau

**Abendgottesdienst** mit Abendmahl und Fusswaschung Team und Pfarrer Bruno Wiher

René Burkhard - Klarinette Ursula Weingart – Orgel und Klavier

## Karfreitag

## 3. April / 9.30 Uhr /

Kirche Nidau Karfreitagsgottesdienst mit **Abendmahl** «Ablegen von Scheitern

vor dem Kreuz» Pfarrer Peter Geissbühler

Anita Wysser - Querflöte Katrin Luterbacher - Orgel

## Karsamstag

## 4. April / 21 Uhr /

Matthäus-Zentrum Port **Osternachtfeier** «Seht! Der Stein ist weggerückt.»

Pfarrerin Eva Joss Anita Wysser - Querflöte Maria-Lisa Würgler - Klavier

## Ostern

## 5. April / 6 Uhr /

Kirche Nidau Ostermorgenfeier **Dunkel und Licht** «Der Herr ist auferstanden.» Pfarrer Renato Maag

Walter Schwab – Trompete Ursula Weingart – Orgel

## 5. April / ab 7.30 Uhr /

Osterzmorgen Kirchliches Zentrum Ipsach

## 5. April / 9.30 Uhr /

Kirchliches Zentrum Ipsach Ostergottesdienst mit Taufen und **Abendmahl** 

Pfarrer Peter Geissbühler Stephan Siegenthaler – Klarinette Ursula Weingart - Klavier

#### **MORGENFEIER**

# Klang Wort Stille

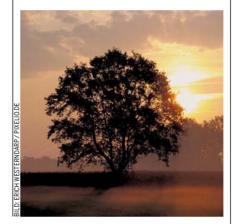
Mittwoch, 22. April / 7 bis 7.20 Uhr / Kirche Nidau

Einmal im Monat in der Frühe den anbrechenden Tag feiern, inne halten,

Mit einem Wort aus der Bibel... einer kurzen Geschichte... einem Moment der Stille... Flöten und Saitenklängen

durchatmen und Kraft schöpfen.

Herzlich lädt ein **RICHARD WEBER** 



#### PFARRÄMTER

Pfarrer Bruno Wiher Allerheiligenstrasse 35, 2540 Grenchen Telefon 076 460 05 17

Pfarrer Peter Geissbühler Schwanden 56, 3054 Schüpfen Telefon 032 558 67 65 E-Mail: petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Ursula Holtey Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau Telefon 078 743 79 79 E-Mail: ursula.holtey@gmx.ch

Pfarrer Renato Maag Ringstrasse 12A, 2560 Nidau Telefon 032 331 09 25 E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

Pfarrerin Eva Joss Schulgasse 27, 2560 Nidau Telefon 076 415 32 22 E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim Pfarrer Beat Kunz Kirchrain 4, 2572 Sutz-Lattrigen Telefon 032 397 17 90 E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

#### Paroisse réformée

Pasteur Luc Ramoni Quai du Haut 12, 2503 Bienne Téléphone 079 689 68 47 E-mail: luc.n.ramoni@icloud.com

## **ADRESSEN**

## Ulrich Hafner, Präsident Zihlstrasse 52, 2560 Nidau Telefon 032 331 25 69 E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Christoph Kaeslin Aalmattenweg 49, 2560 Nidau Telefon 032 332 20 92 E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

#### Kirchliche Unterweisung

**KUW-Koordination** Pfarrer Renato Maag Telefon 032 331 09 25 E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

**KUW-Sekretariat** 

Aalmattenweg 49, 2560 Nidau Telefon 032 332 20 94 (Dienstag von 8 – 12 Uhr) E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde

Katechetin Madeleine Geissbühler Schwanden 56, 3054 Schüpfen Telefon 032 558 77 85 E-Mail: geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Weyernweg 10, 2560 Nidau Telefon 032 331 68 33 E-Mail: ahofmann@athletes.ch

Katechet Adrian Hofmann

Katechetin Heidi Buchere Telefon 031 852 15 17 E-Mail: hbucherer@blue

Katechetin Martina Hartmann Telefon 031 819 94 29

Abteilungsleitung Musik Katrin Luterbacher Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau Telefon 032 331 96 81 E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel Aalmattenweg 49, 2560 Nidau Öffnungszeiten: Di-Fr, 8.30–11.30 Uhr

#### Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91 E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Anita Di Gabriele

#### Zentren Nidau

Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58 E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel Aalmattenweg 49, 2560 Nidau Hauswartin: Jolanda Schneider Telefon 076 721 62 28 E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port Verwalter/Sigrist: Erich Schaffer Telefon 032 331 54 11 E-Mail: matthaeus-zentrum.port@bluewin.ch

Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 lpsach Sigristin ad Interim: Jeannette Huggenberger Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

## Bellmund

Sigristin: Jeannette Huggenberger Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

**REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE MAI 2015:** Montag, 30. März 2015 Elektronische Beiträge an: Pfarrer Renato Maag E-Mail: renato.maag@be.ref.ch



## Frühlingsferienmüde?

**IPSACH - NIDAU** 

**JUNGSCHAR** 

Samstag, 25. April / 14 Uhr / Ipsach: beim Gemeindezentrum Nidau: beim Bibliotheksplatz

## Kontakte:

#### **CEVI Jungschar Ipsach** (Kinder 5 bis 13 Jahre)

Knaben: Matthias von Wartburg Telefon 079 590 40 22 Mädchen: Corine von Wartburg-Buntschu Telefon 079 437 09 26 Mehr Infos:

www.cevi.ch/ipsach

## **CEVI Jungschar Nidau**

(Kinder 5 bis 13 Jahre) Andrea Schmid Telefon 079 488 87 62 Mehr Infos:

www.cevi.ch/nidau

## KIRCHE MIT KINDERN



## Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten

Zu einem KimiKi-Nachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

Auskunft: Pfr. Bruno Wiher Telefon 076 460 05 17 E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

## **IPSACH**

Auskunft: Gerda Degen Telefon 032 331 38 20 E-Mail: g.degen@gmx.net

## **BELLMUND**

Auskunft: Barbara Friedli Telefon 032 331 97 01 E-Mail: friedlibarbara@evard.ch

## **PORT**

Auskunft: Eveline Hänni Telefon 032 331 11 27 E-Mail: evi@senklo.ch

Keine Angebote im April

## **GOTTESDIENSTE – EXPERIMENTELLE FORMEN**

# Fusswaschung

## Ein Ritual im Leben von Jesus

Gründonnerstag, 2. April / 19 Uhr / Kirche Nidau

## **Gottesdienst mit Abendmahl und Fusswaschung**

In diesem experimentellen Gottesdienst stehen die Füsse im Zentrum. Die GottesdienstbesucherInnen können sich rein gedanklich mit ihren Füssen auseinandersetzten, einen Sensorium-Parcours absolvieren oder sich die Füsse real waschen lassen. Ganz spontan und je nach dem, was Sie für Erfahrungen machen möchten in diesem Gottesdienst.

## **Gestaltung:**

Janet Huggenberger, Liliane Jeangros, Doris Kaufmann, Ursula Riedel, Katharina Schäfer, Inge Sollberger, Pfr. Bruno Wiher, sowie René Burkart – Klarinette, Ursula Weingart - Orgel

# Dunkel und Licht

## «Der Herr ist auferstanden.»

Ostersonntag, 5. April / 6 Uhr / Kirche Nidau

## Die Ostermorgenfeier beginnt in einer dunklen Kirche

Sie werden sich beim Eintreten nicht sehen, Ihren Platz ertasten. Texte und Klänge wechseln sich im Dunkeln ab. Bis das Osterlicht aufleuchtet und wir uns das Bekenntnis «Der Herr ist auferstanden.» zusprechen. Im Kerzenschein werden wir über die Bedeutung dieses Wortes nachdenken und Etwas von seiner Kraft erfassen.

## **Gestaltung:**

Pfarrer Renato Maag Selma und Peter Rolli - Texte Walter Schwab – Trompete Ursula Weingart – Orgel





#### **BELLMUND**

## Mittwoch, 1. April / 9 bis 10 Uhr / Eltern-Kind-Singen

Neue Tagesschule, Mehrzweckraum Für Eltern mit Kleinkindern ab ca. 1,5 bis 4-jährig. Anschliessend Kaffee und Znüni bis 11 Uhr. Kontakt: Isabel Linder Telefon 032 322 86 68 Franziska Earnhart Telefon 032 331 20 71 Pfr. Bruno Wiher Telefon 076 460 05 17

# Mittwoch, 29. April / 11.45 Uhr / Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Telefon 079 310 09 74

Neue Tagesschule, Mehrzweckraum
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Freitagnachmittag,
24. April bei:
Amabile und Peter Probst

#### IPSACH

## Mittwoch, 8. April / 14.30 Uhr / Kaffeetreff

im Zentrum Ipsach Spielnachmittag mit anschliessendem Zvieri Kontakt: Christoph Kaeslin

# Telefon 032 332 20 92 / 079 693 87 03 Freitag, 10. April / 9 bis 10.30 Uhr / Christliche Frauengesprächsgruppe

Kontakt: Marlise von Burg Telefon 032 331 68 75 Lucia Schärli Telefon 032 331 20 04

**Ipsach** 

# Donnerstag, 30. April / 11.45 Uhr / Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

im Zentrum Ipsach Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen. Anmeldung bis Montagmittag, 27. April bei: Susi Hänni Telefon 032 331 52 86

#### NIDAU

## Montag / 20 Uhr / Webstube

Telefon 032 365 71 29

Telefon 032 331 30 54

im Kirchgemeindehaus Anfängerinnen werden angelernt Kontakt: Margarita Attenhofer

## Montag, 27. April / 19.30 bis 21 Uhr /

Lesezirkel für Frauen Im Kirchgemeindehaus Wir lesen und besprechen von Richard David Precht: «Wer bin ich und wenn ja, wie viele?» Eine philosophische Reise. ISBN 978-3-442-15528-6 Kontakt: Barbara Meyer Schäfer

## Dienstag, 28. April / 9 bis 10 Uhr /

Frauen lesen die Bibel im Kirchgemeindehaus Bibel und Alltag sind nahe beieinander Kontakt: Pfr. Renato Maag Telefon 032 331 09 25

#### Mittwoch / 9.15 bis 10.30 Uhr /

Kaffeetreff Nidau im Kirchgemeindehaus Kontakt: Peter Lienhard Telefon 032 331 92 33

## Donnerstag / 14 bis 17 Uhr /

(ausgenommen Schulferien)

Jass- und Spielnachmittage
im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Christoph Kaeslin

## Freitag / 6.30 bis 7.30 Uhr / Morgengebet

Telefon 032 332 20 92

in der Kirche Nidau Kontakt: Margrit Coretti Telefon 032 331 88 03

## Freitag / 17 bis 18 Uhr /

Flötenkreis
in der Nikolauskapelle
Neu-Interessierte sind herzlich
willkommen!
Kontakt:
Maren Höller
Telefon 032 331 39 75
E-Mail: diehoellers@web.de

#### **PORT**

## Dienstag / 9 bis 11 Uhr / (ausgenommen Schulferien)

Kaffee offen

Telefon 076 415 32 22

im Foyer des Matthäus-Zentrums Kontakt: Pfrn. Eva Joss

### Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /

(ausgenommen Schulferien)

Bibelgesprächskreis

im Matthäus-Zentrum Bibeltext – Auslegung und Gespräch Kontakt: Christoph Kaeslin

Telefon 032 332 20 92

## Donnerstag / 12.45 bis 17 Uhr /

im Matthäus-Zentrum Interessierte sind herzlich willkommen! Kontakt: Susanne Stähli Telefon 032 331 64 53

## SENIOREN

## Jubilaren-Feier

Jahrgänge: 1940, 1935, 1930, 1925 und ältere

Alle Jubilarinnen und Jubilare der Stadt Nidau sind eingeladen zu einem festlichen Nachmittag am: Mittwoch, 1. April / 14.30 Uhr / Kirchgemeindehaus Nidau

Alle Jubilarinnen und Jubilare der Gemeinde Ipsach sind eingeladen zu einem festlichen Nachmittag am: Mittwoch, 22. April / 14.30 Uhr / Mehrzweckhalle Ipsach

Alle Jubilarinnen und Jubilare der Gemeinden Port und Bellmund feiern gemeinsam am:

Mittwoch, 29. April / 14.30 Uhr / Matthäus-Zentrum Port

Anmeldung erforderlich. Es werden persönliche Einladungen verschickt!

Herzlich laden ein: REF. KIRCHGEMEINDE NIDAU DIE VORBEREITUNGSTEAMS

# Seniorenferien in Alt St. Johann

Samstag 27. Juni bis Samstag 4. Juli / Unser Angebot umfasst eine Woche Halbpension im Hotel Schweizerhof in Alt St. Johann im malerischen Toggenburg sowie begleitete Ausflüge in der Umgebung.



- Das Hotel liegt in zentraler Lage auf 890 m.ü.M.
- Leitung/Begleitung: Lilian Meylan, Doris Kaufmann, Christoph Kaeslin
- Die Preise mit Halbpension pro Person betragen: Fr. 850.— sowohl im Einzelals auch im Doppelzimmer
- Hinzu kommen die Kosten für die Reise mit dem Car, ca. Fr. 110.— je nach Anzahl der Teilnehmenden.
- Nicht inbegriffen: Mittagessen, spezielle Auslagen wie Eintritte, Ausflüge

## Weitere Informationen am Vor-Ferientreffen:

Mittwoch, 20. Mai / 14.30 Uhr / im Kirchgemeindehaus in Nidau Keine Anmeldung erforderlich Bei weiteren Fragen oder wenn der Preis ein Hindernis darstellen sollte, wenden Sie sich an: Christoph Kaeslin, SDM Telefon 032 332 20 92

Name(n):
Vorname(n):
Adresse:
Telefon:

## Bitte Betreffendes ankreuzen:

O Doppelzimmer Fr. 850.— pro Person O Einzelzimmer Fr. 850.—

**Bitte diesen Talon ausfüllen und bis spätestens 20. Mai einsenden an:** Kirchgemeinde Nidau, Christoph Kaeslin, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau

## VORANZEIGE

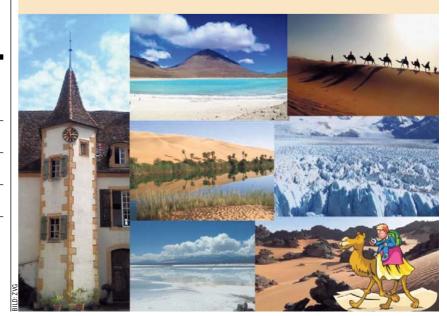
# Gemeindewochenende in Montmirail

Freitag, 4. bis Sonntag, 6. September /

Auch dieses Jahr lädt die Kirchgemeinde Nidau Familien, Jung und Alt zum Gemeindewochenende nach Montmirail ein.

Nähere Informationen mit einem Anmeldetalon folgen nächsten Monat.

# Lassen Sie sich auch dieses Jahr vom vielfältigen Programm überraschen



## KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

**Präsident:** Daniel Rudin, 2565 Jens, 032 331 12 62 **Verwaltung:** Irène Moret-Galfetti, 2558 Aegerten, 032 373 41 40 **Redaktion:** Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

**EDITORIAL** 

# «Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten?»



Anfang April gedenken wir der Ereignisse von Gründonnerstag und Karfreitag und feiern Ostern. Diese Geschehnisse, wie sie die Bibel erzählt, sind von zentraler Bedeutung für das Wirken und die Botschaft Jesu. Spüren wir den Erzählungen von Palmsonntag bis Pfingsten nach, so können wir erahnen, was die Beteiligten an Verunsicherung, Unverständnis, Anspannung, Todesängsten, Hoffnungslosigkeit, keimender Hoffnung, strahlender Freude erlitten und erlebt haben.

Wir laden Sie ein, sich anhand von Werken zweier Künstler aus dem Toggenburg mit dieser entscheidenden Phase des Lebens und Wirkens von Jesu auseinanderzusetzen (siehe Einladungen Begleitveranstaltung Toggenburger Passion und spezieller Gottesdienst).

#### **Bilder von Willy Fries**

1935 bis 1945 arbeitete der Maler Willy Fries an einem Bildzyklus zur Passion Christi. Nach bedrohlichen

Erfahrungen mit der beginnenden Herrschaft des Nationalsozialismus in Berlin hatte er sich ins Toggenburg zurückgezogen. Er schaffte diesen Zyklus ohne Auftrag, in der Auseinandersetzung mit den damaligen politischen und gesellschaftlichen Ereignissen. Der zweite Weltkrieg brachte Elend, Tod und Verwüstung. Die Existenz von Konzentrationslagern, die Verfolgung von Juden und weiteren Volksgruppen wurde bekannt. Nach der anfänglichen Aufnahme von Flüchtlingen schloss die Schweiz die Grenzen.

Willy Fries bettet die Passionsgeschichte in die Landschaft und die Dorfbilder des Toggenburgs. Die Szenen spielen vor der Kulisse des Säntis. Die Gerichtsverhandlung über Jesu findet vor der Kirche eines Toggenburger Dorfes statt. Dessen Bewohnerinnen und Bewohner bejubeln den Einzug Jesu an Palmsonntag und fordern an Karfreitag seine Kreuzigung.

#### **Musik von Peter Roth**

Berührt durch deren aufrüttelnde Botschaft lässt sich 1983 der Toggenburger Komponist und Musiker Peter Roth durch die Bilder von Willy Fries inspirieren. Er komponiert die «Toggenburger Passion». Er nimmt den Bezug zum Toggenburg musikalisch auf. Mit Hackbrettklängen, Sennenschellen, Ländlern, Schottisch und Mazurka gestaltet er ein packendes Werk für Soli, Chor und Orchester. Peter Roth gelingt es, die Bilder von Willy Fries auf eindrückliche Weise zum Klingen zu bringen.

#### «Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten?»

Bilder und Musik der beiden Künstler vereinen sich zu einem Gesamtkunstwerk, das uns herausfordert, provoziert, aber auch ermutigt. Bilder und Musik machen deutlich, dass Machtspiele, Verfolgung, Ungerechtigkeit, Leiden und Tod in unserem Alltag hier und jetzt gesche-

hen und unser Handeln betreffen. Die Realitäten menschlicher Existenz können nicht in die Distanz von «gestern» oder «weit weg» gerückt oder mystisch überhöht werden.

Die Werke enden jedoch nicht mit Golgatha. Sie führen darüber hinaus zu Ostern und Pfingsten. Sie lassen uns die Zusage Jesu spüren, dass unser Versagen, unsere Ängste und Hoffnungen aufgehoben sind in der Liebe und Vergebung Gottes und dass wir uns aus dieser Gewissheit zu neuer Menschlichkeit wandeln können. Ein Ausdruck davon ist für mich die wunderbare Lichtgestalt des Engels am Grabe Jesu mit seiner provokativen Frage «Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten?»

SUSANNE WEIBEL, KIRCHGEMEINDERÄTIN

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen! MATTHÄUS 27,54

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

# Gottesdienst zum Karfreitag



Karfreitag, 3. April / 10 Uhr / im Kirchgemeindehaus Brügg

**Im Zentrum dieses besonderen** 

Gottesdienstes stehen die Toggenburger Passion von Peter Roth – gesungen vom Kirchenchor Gottstatt (verstärkt durch MitsängerInnen unserer Kirchgemeinde) mit Solisten und einem kleinen Orchester unter der Leitung von William Wood – und die Grosse Passion von Willy Fries, zu der die Passion komponiert wurde. Beides zusammen verbindet sich zu einem starken Erleben, das hineinnimmt in das Karfreitagsgeschehen.

Eingerahmt wird diese Aufführung von einer kurzen Karfreitagsliturgie, die Pfrn. Beate Schiller gestalten wird; an der Orgel in diesem Teil: Christine Ryser.

Bitte beachten Sie, dass dieser Gottesdienst auch ohne Predigt – Bilder und Musik predigen auf ihre Weise an diesem Morgen – durch die mehr als einstündige Musik sicher länger als üblich dauern EINLADUN

# Begleitveranstaltung zur Toggenburger Passion

Willy Fries – der Maler

Montag, 30. März / 19.30 Uhr / im Grossen Saal des Kirchgemeindehauses in Brügg



Willy Fries – der Maler der Grossen Toggenburger Passion

Die Bilder der Toggenburger Passion entstanden in den Jahren 1935 bis 1945. In dieser Zeit, die vom zweiten Weltkrieg, Sterben, Morden und unsäglichem Leid geprägt war, malte Willy Fries auf dem Schmidberg, oberhalb Wattwil, die Passion vor der Kulisse seiner Heimat, dem oberen Toggenburg. Aufgerüttelt durch die Botschaft dieser Bilder von Willy Fries komponierte der Toggenburger Musiker Peter Roth die Toggenburger Passion und verstand sie als «Bilderhören».

Silvan Altermatt von der Stiftung Willy Fries wird uns zu Beginn der Passionswoche mit Willy Fries, dem Maler der Grossen Toggenburger Passion, bekannt machen, was uns wohl ein anderes «Bilderhören» am Karfreitag ermöglichen wird.

Herzliche Einladung!

PFARRERIN BEATE SCHILLER

KONFIRMATION

# Gottesdienst mit Konfirmation

der Realklasse OSZ Studen und Seeland Gymnasium Biel

**Sonntag, 26.April / 10 Uhr /** in der Kirche Bürglen, Aegerten. David Wendel und Pfr. Ueli von Känel

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden:
Marco Bücheler, Studen
Tobias Cardinaux, Studen
Joel Cesaratti, Aegerten
Adrienne Michel, Aegerten
Marius Müller, Studen
Caroline Stöckli, Studen
Joel Winkelmann, Studen

#### GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN
Ostersonntag, 5. April / 10 Uhr /
Familienfreundlicher Festgottesdienst
Pfr. Kaspar Schweizer
Musik: Beda Mast – Querflöte;

Rosmarie Hofer – Orgel. Taufen, Abendmahl, Überraschung für die Kinder Sonntag, 12. April / 10 Uhr / Gottesdienst. Pfr. Ueli von Känel Sonntag, 19. April / 10 Uhr / Gottesdienst. Pfr. Andri Kober Sonntag, 26. April / 10 Uhr / Konfirmation der Realklasse OSZ Studen und Seeland Gymnasium Biel David Wendel und Pfr. Ueli von Känel

KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG Karfreitag, 3. April / 10 Uhr / Gottesdienst zum Karfreitag Pfrn. Beate Schiller Mit der Toggenburger Passion, gesungen vom Kirchenchor Gottstatt (siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

(siehe «Konfirmation»)

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG Donnerstag, 9. April / 15 Uhr / Gottesdienst. Gottstatt

GEMEINDEHAUS MERZLIGEN Sonntag, 26. April / 20 Uhr / Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Ueli von Känel

SEELANDHEIM WORBEN
Ostersonntag, 5. April / 10 Uhr /
Ostergottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Beate Schiller
Musik: Nino Leuenberger – Posaune;
Christine Ryser – Orgel
Mittwoch, 15. April / 15 Uhr /
Andacht

Pfrn. Beate Schiller An der Orgel: Käthi Werder

#### **AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT**

## Würdigung von Frau Beatrice Möri

Frau Beatrice Möri hatte am 1. April 1982 die von der Kirchgemeindeversammlung geschaffene vollamtliche Katechetenstelle übernommen. Ihre Aufgaben umfassten den kirchlichen Unterricht auf allen Stufen sowie die Betreuung der Klassen bis und mit Konfirmation. Im Weitern war Frau Möri auch zuständig für die Elternarbeit in den betreffenden Gemeinden und die Koordination der Jugendarbeit in der gesamten Kirchgemeinde. Sie gestaltete Jugendgottesdienste, arbeitete mit Schulentlassenen und übernahm auch die Jugendbetreuung.

Frau Möri war während vielen Jahren für die Kirchgemeinde Bürglen tätig. Dank ihrer offenen Art hatte sie es verstanden, die Jugendlichen anzusprechen und für ihren Unterricht zu interessieren. Für viele Jugendliche unserer Kirchgemeinde war sie eine gesuchte Ansprechperson. Der Kirchgemeinderat schätzte auch ihre engagierte Mitarbeit bei Sitzungen und Studienwochenenden.

Sie gab ihre Tätigkeit Ende Juli 1994 auf eigenen Wunsch auf, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Ihr Lebenskreis hat sich am 3. Februar 2015 geschlossen. Im Namen der Kirchgemeinde Bürglen danken wir Beatrice Möri ganz herzlich für ihr Engagement.

IRÈNE MORET

# Würdigung von Frau Lili Schneider

Frau Lili Schneider war während fast einem halben Jahrhundert, nämlich vom 1. Januar 1960 bis Ende August 2008 als Organistin für die Kirchgemeinde Bürglen tätig. Bis 2006 war sie auch für die Koordination zuständig. Während all dieser Jahre kamen die Gottesdienstbesucher immer wieder in den Genuss ihres Orgelspiels und haben dies auch sehr geschätzt. Frau Schneider hat ausserdem den Singkreis Brügg gegründet und diesen während vielen Jahren dirigiert. Der Singkreis hat auch immer wieder die Gottesdienste bereichert und die Abendmusiken ergänzt. Im Weiteren hat Frau Lili Schneider unserer Organistin, Frau Rosmarie Hofer, die ersten Orgelstunden gegeben. Ohne sie würde Frau Hofer heute gar nicht Orgel spielen.

Der Abschied von der geliebten Tätigkeit fiel ihr schwer, obschon sie zum Zeitpunkt der Verabschiedung bereits 85 Jahre alt war und auch von gesundheitlichen Problemen nicht verschont blieb. Bei der Verabschiedung wurde ihr zugesichert, dass sie auch in Zukunft jederzeit die Orgeln benützen durfte.

Ihr Lebenskreis hat sich nun geschlossen. Für das grosse Engagement von Frau Schneider für die Kirchgemeinde sind wir sehr dankbar. Mit ihren musikalischen Beiträgen hat sie die Gottesdienste der Kirchgemeinde sehr bereichert.

IRÈNE MORET

#### **WILLKOMMEN**

## Die neuen Sozialdiakoninnen stellen sich vor

Am 2. März 2015 starteten wir als Sozialdiakoninnen und sind in einem Pensum von je 50 Prozent tätig.

Wir stellen uns gegenseitig kurz vor: Antonia Jud bringt eine bunte Palette an beruflichen Erfahrungen mit. Sie arbeitete unter anderem mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und SeniorInnen, u.a. in einer Ludothek, einem Durchgangszentrum für Asylsuchende, Kinderatelier und zuletzt in der Psychiatrie. Mit Menschen verschiedenen Alters und Herkunft - ob gesund oder beeinträchtigt - zusammenzuarbeiten, entspricht und gefällt ihr. Ursprünglich aus der Ostschweiz stammend, lebt sie seit vielen Jahren in Bern. Ihr Leitmotiv, das sie seit langem begleitet ist: «Spiritualität führt früher oder später immer auf die Strasse». Das bedeutet für sie, Religion durch das alltägliche Handeln sichtbar und erlebbar zu machen, mit Geist und Herz. Sie freut sich über spontane Besuche und Gespräche und ist offen für Ideen.

Franziska Wild Scherler hat bereits verschiedene berufliche Erfahrungen im sozialen Bereich gemacht. Sie ist in Nidau aufgewachsen, hat längere Zeit im Seeland gelebt und wohnt jetzt mit ihrem Mann zusammen in Zollikofen. Da sie an Lebensgeschichten interessiert ist und sich gerne mit aktuellen gesellschaftlichen Themen auseinandersetzt, freut sie sich auf die Arbeit in der Sozialdiakonie. «Gelebte Spiritualität heisst für mich, gleichzeitig mit meinem Gegenüber und mit mir selbst in achtsamer Verbindung zu sein. Dieser Leitsatz wird mein Mitwirken in der Kirchgemeinde Bürglen prägen und begleiten.»

Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und uns mit Ihnen über «Gott und die Welt» auszutauschen. FRANZISKA WILD SCHERLER UND ANTONIA JUD



Franziska Wild Scherler und Antonia Jud

## AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

## Woche 14:

30. März bis 3. April / Pfr. Ueli von Känel Telefon 032 384 30 26

## Woche 15:

6. bis 10. April / Pfr. Kaspar Schweizer Telefon 032 372 20 70

## Woche 16:

13. bis 17. April / Pfr. Andri Kober Telefon 079 628 25 22

## Woche 17

20. bis 24. April / Pfr. Andri Kober Telefon 079 628 25 22

## Woche 18:

**27.April bis 1.Mai /** Pfr. Ueli von Känel Telefon 032 384 30 26

## CHRONIK

## Monat Februar /

## Bestattungen

- Helene Dietrich-Hirt, geb. 1925, Biel, zuletzt Senevita Wydenpark Studen
- Gertrud Berta Knörr-Ziegler, geb. 1921, Biel, zuletzt Seelandheim Worben
- Lidia Krebs-Roth, geb. 1927, Merzligen, zuletzt Ruferheim Nidau
  Roland Liniger-Kocher, geb. 1942,
- Worben
   Alex Morand, geb. 1966, Brügg
- Beatrice Möri-Tock, geb. 1941, Studen
- Lili Schneider-Güdel, geb. 1923, Brügg, zuletzt Senevita Wydenpark Studen

## **PASSIONS- UND OSTERZEIT**

# Ökumenisches Triduum 2015

Das diesjährige ökumenische Triduum steht unter dem Leitgedanken «Steh auf!». Herzliche Einladung zu diesen ökumenischen Feiern in der Passions- und Osterzeit.

Weitere Auskünfte: Pfr. Andri Kober, Telefon 031 311 46 26



## Gründonnerstag

## 2.April / 19 Uhr /

Reformierte Pauluskirche Biel-Madretsch, Blumenrain 24. Gedächtnis des letzten Abendmahles Jesu.

Gemeinsames abendliches Mahl, mit Anklang an die jüdische Pesachfeier, zu dem auch Familien mit Kindern eingeladen sind.

## Karfreitag

## 3. April / 19 Uhr /

Zentrum der Mennonitengemeinde Brügg, Poststrasse 3. Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu. Leidensgeschichte Jesu, Aktualisierung, Fürbittgebet, Gesänge.

## Ostermorgen

## 5. April / 5.30 Uhr /

Osterfrühstück.

Kirche Bruder Klaus Biel, Aebistrasse 86.

Ostermorgenfeier der

Auferweckung Jesu.

Eröffnung mit Osterfeuer und Kerze; Erzählung von Schöpfung, Befreiung und Verheissung; Verkündigung der Auferweckung Jesu; Tauferneuerung; Mahlfeier; Steh auf und sieh den Berg woher der Wind, Sonne und Wasser kommt der du die Flüsse lenkst der du den Flug deiner Seele sätest

Steh auf und schau auf die Hände um zu wachsen, gib sie deinen Geschwistern zusammen gehen wir vereint in einem Blute Heute ist die Zeit, die Morgen sein kann

Befreie uns von dem, was uns beherrscht in unserem Elend ... Bringe uns Dein Reich

Bringe uns Dein Reich von Gerechtigkeit und Gleichheit

Steh auf und schau auf die Hände um zu wachsen, gib sie deinen Geschwistern zusammen gehen wir vereint in einem Blute jetzt ist die Stunde unseres Todes

Amen Amen Amen

TEXT UND MUSIK: VICTOR JARA

## STELLENANGEBOT

## Katechet/-in (40 %)

zur Ergänzung unseres Unterrichtsteams für die Oberstufe per 1. August 2015 oder nach Vereinbarung

## **Ihre Aufgaben:**

Kirchlicher Unterricht in der Oberstufe (7., 8., 9. Klasse) / Führen von 2 Konfirmationsklassen inkl. Konfirmation / Konfirmandenlager organisieren und leiten / Freiwahlkurse organisieren und durchführen / Mitarbeit im Team / Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit / Elternarbeit

## Voraussetzungen:

Freude und Geschick im Umgang mit OberstufenschülerInnen und Jugendlichen / Selbständiges Arbeiten / Teamfähigkeit, Sozialkompetenz, Kommunikationsfähigkeit / Bernisches Katechetendiplom (oder in Ausbildung zu diesem Diplom) / Zugehörigkeit zur reformierten Landeskirche

## Bei uns finden Sie:

aufgeschlossene Kolleginnen und Kollegen / gute Infrastruktur / zentrale KUW-Koordination / zentrale KUW-Administration / Besoldung gemäss kantonaler Besoldungsverordnung / Arbeitsorte: Brügg und Studen

## Auskunft erteilen gerne:

- Verwaltung der Kirchgemeinde Irène Moret Telefon 032 373 41 40 (morgens)
- Ressort KUW Regula Sägesser Telefon 079 667 15 00

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

## **Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:** Kirchgemeinde Bürglen

Verwaltung
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch

#### **SENIOREN**

Für Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Kirchgemeinde

## Senioren-Nachmittag

## Donnerstag, 9. April / 15 Uhr / im Kirchgemeindehaus Brügg

#### Vortrag: «Auf den Spuren der Waldenser»

Vortrag von Pfr. Ueli von Känel über seinen Studienurlaub in Italien. Die Waldenser sind eine kleine evangelisch-reformierte Minderheit in Italien (und Südamerika) mit einer bewegten Geschichte, die recht gut mit jener der Hugenotten in Frankreich zu vergleichen ist. Auf jeden Fall etwas ganz Besonderes und Spannendes! Herzliche Einladung! Infos: Sozialdiakonie

Telefon 032 373 35 85 E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Sie sind nicht mobil? Kein Problem. Sie können trotzdem am Senioren-Nachmittag teilnehmen. Ein Kleinbus fährt Sie hin. Bitte stehen Sie frühzeitig und an übersichtlicher Stelle bereit. Danke!

#### Hier die Einsteigedaten unseres unentgeltlichen Fahrdienstes:

Merzligen / 14.20 Uhr / Rest. Linde oder Bushaltestelle Jens / 14.25 Uhr /

Worben / 14.30 Uhr / **Bushaltestelle Gemeindehaus** 

Studen / 14.35 Uhr / Bushaltestelle Wydenplatz und Petinesca

Schwadernau / 14.40 Uhr / altes Schulhaus (Gemeindehaus) Aegerten / 14.45 Uhr / Restaurant Bären

Brügg / 14.50 Uhr / Bushaltestelle Rest. Jura und Bahnhof Brügg / 15 Uhr / Beginn Rückfahrt ab Brügg / 17 Uhr

Mittagessen

Dienstag im Monat.

Männer-

Voranzeige:

Zeit publiziert.

Seniorentreff

Pause bis im Herbst /

Der ganztägige Jahresausflug des

Männer-Seniorentreffs findet am

Das Nähere wird zu gegebener

Donnerstag, 20. August 2015 statt.

**UELI VON KÄNEL, HANS ULRICH GERMANN** 

für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 7. April / 12.15 Uhr /

im Restaurant «Petinesca», Studen.

Sozialdiakonie, Telefon 032 373 35 85 E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Gemeinsames Essen jeden ersten

#### **BRÜGG Donnschtigs-Träff**

#### Donnerstag, 9. April / 15 Uhr / im Kirchgemeindehaus.

Senioren-Nachmittag: «Auf den Spuren der Waldenser» (siehe links).

#### **STUDEN**

## Treff für Seniorinnen und Senioren

## Montag, 20. April / 14 Uhr /

im Kirchgemeinderaum. Leitung / Auskunft: Annemarie und Werner Lüdi Telefon 032 373 57 87

## **WORBEN**

## Seniorentreff

#### Mittwoch, 15. April / 14 Uhr /

im Restaurant «Bären». Herr Marcel Affolter, Kantonspolizei, spricht zum Thema: «Sicherheit im Alltag». Herzliche Einladung!

### Frauentreff Bürglen Montag, 27. April / 18 Uhr (!) /

Literaturzirkel

Aegerten.

Talstation der Leubringenbahn, Biel «Altstadt Biel»

**REGELMÄSSIGE ANGEBOTE** 

**Liturgisches Morgengebet** Mittwochs / 8 Uhr /

in der Kirche Bürglen, Aegerten.

Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kom-

men, sich zu besinnen und auszurichten

auf die Mitte unseres Lebens. Für diejeni-

gen, die anschliessend noch einen Moment

Zeit haben, besteht die Möglichkeit, mitei-

nander im Pfarrhaus, «Raum der Begeg-

nung», eine Tasse Tee zu trinken. Auskunft:

Pfrn. Beate Schiller, Telefon 032 373 36 70

Dienstag, 21. April / 9 bis 11 Uhr /

im Pfarrhaus, «Raum der Begegnung»,

Führung mit Heinz Strobel, einem Kenner der Bieler Altstadt und ihrer Geschichte. Achtung: Treffpunkt und Zeit geändert! Anmeldung nicht erforderlich. Infos: Sozialdiakonie, Telefon 032 373 35 85 E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch



#### **SPRUCH**

## Die Menschen

Immer sind es die Menschen

du weisst es

ihr Herz ist ein kleiner Stern der die Erde beleuchtet.

**ROSE AUSLÄNDER** 

Gedanken, die uns inspirieren und leiten FRANZISKA WILD SCHERLER UND ANTONIA JUD

## PFARRÄMTER

## Aegerten und Seelandheim Worben Pfarrerin Beate Schiller Seelandheim, 3252 Worben

Telefon 032 373 36 70 E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

Pfarrer Hans Ulrich Germann Rosenweg 1, 2555 Brügg Telefon 032 373 42 88 E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

### Jens-Merzligen-Worben Pfarrer Ueli von Känel Pestalozzi-Weg 9 3252 Worben Telefon 032 384 30 26 E-Mail: worben@buerglen-be.ch

## Schwadernau und Studen Pfarrer Kaspar Schweizer

Hauptstrasse 71, 3252 Worben Telefon 032 372 20 70 E-Mail: studen@buerglen-be.ch

Pfarrer Andri Kober Kirchgemeindehaus Brügg Industriestrasse 8, 2555 Brügg Telefon 079 628 25 22 E-Mail: andri.kober@bluewin.ch

## KINDER UND ELTERN

# Kolibri-

## Kindergruppe

**Gemeinsam eine biblische Geschichte** hören, singen und beten, basteln und spielen. Herzliche Einladung an Kinder ab 3 Jahren!

Freitag, 24. April / 14 bis 15.30 Uhr / im Sääli des Pfarrhauses Worben,

Thema: «Gott und die Kinder der Welt» Wir freuen uns auf Euch. Auskunft: Stefanie und Ueli von Känel-Schmid Telefon 032 384 30 26

## MuKi-Treff

Mütter, Väter und Grosseltern begegnen sich mit ihren Vorschulkindern (bis 4-jährig) zu einem gemütlichen und spielerischen Austausch.

Dienstag, 14. April / 9.15 Uhr / im Kirchgemeindehaus Brügg, UG.

Infos: Sozialdiakonie, Tel. 032 373 35 85 E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch



# Popcorn-

## Kindergruppe

MERZLIGEN Kein Popcorn im April!

Auskunft: Juliane Dahl Zesiger, Tel. 032 381 51 54

## **GESPRÄCHSGRUPPE**

# Austauschgruppe für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen

- Sie stehen täglich im Einsatz, machen Grenzerfahrungen bei der Unterstützung
- Oder mussten Sie die Erfahrung machen, dass es zu Hause nicht mehr geht und den Partner/die Partnerin, Mutter/Vater, Tochter/Sohn einem Heim zur Pflege anvertrauen?
- Suchen Sie einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Betroffenen
- austauschen können?

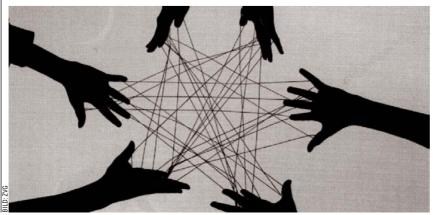
Herzliche Einladung in eine Gesprächsgruppe, die zum Ziel hat, Kontakte zwischen Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen zu fördern und mitzuhelfen, dass Betroffene durch den Austausch und die Auszeit neue Kräfte «tanken» können.

## Nächstes Treffen: Mittwoch, 29. April /

15.30 bis 17 Uhr /

im Pfarramtsbüro im Seelandheim Worben, «Sunnehus» 3. Stock (Zugang über den Glaslift am Teich)

Beate Schiller, Pfarrerin Telefon 032 373 36 70



## **VORANZEIGE**

# Kirchweg-Gottesdienst

Auffahrt, 14. Mai / Start ca. 8.50 Uhr / ab Dorfplatz Jens. Zweiter Teil: ca. 11 Uhr /

Kurzgottesdienst in der Kirche Aegerten. Kontakt: Pfr. Ueli von Känel, Worben, Telefon 032 384 30 26.

Wir freuen uns, mit Ihnen auf diesem Weg-Gottesdienst unterwegs zu sein! Näheres zur Gottesdienstgruppe, zum Ablauf und dem Carabholdienst siehe auf der Gemeindeseite im Mai!

## ERZÄHLCAFÉ

## Erzählcafé

Mittwoch, 22. April / 15 Uhr /

im Seelandheim Worben, Spitäli, 5. Stock

Mit Beate Schiller, Pfarrerin, und Suzi Schlatter, Aktivierungstherapeutin, zum Thema: «Was ich werden wollte und was ich geworden bin» (Berufswünsche und Berufswahl)



## **ADRESSEN**

Sozialdiakonischer Dienst

Antonia Jud Franziska Wild Scherler Büro: Hauptstrasse 61, 2557 Studen Telefon 032 373 35 85 E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

## Sigrist-Team

Walter Aebi Roger Grau Angela Grossenbacher Industriestrasse 8 2555 Brügg Telefon 032 373 23 88 E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

## Kirchliche Unterweisu

**KUW-Koordination** Katechetin Jris Jaggi Kirchgemeindehaus Brügg Industriestrasse 8, 2555 Brügg Telefon 079 705 24 05

Katechetin Theres Gerber Weber Kirchgemeindehaus Brügg Industriestrasse 8, 2555 Brügg E-Mail: theres.gerber@buerglen-be.ch

**Katechet David Wendel** Kirchgemeindehaus Brügg Industriestrasse 8, 2555 Brügg E-Mail: david.wendel@buerglen-be.ch

## **KUW-Administration**

Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 53 70
E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
Montag und Mittwoch 8.00 bis 11.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

## Verwaltung der Kirchgemeinde Irène Moret-Galfetti Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten

Telefon 032 373 41 40 E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Dienstag bis Freitag)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie\_hofer@hotmail.com (Dienstag bis Freitag)

Präsident der Kirchgemeinde Daniel Rudin

Per Adresse Verwaltung

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE MAI 2015: Mittwoch, 25. März 2015

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. info@gdsi.ch